

20. Schorfheide- Verbandsschweißprüfung am 14.06.2015

Viele Hundeführer nehmen sich diese Prüfung fest vor, vergessen dann aber die rechtzeitige Vorbereitung. Dabei ist Schweißarbeit für die Hunde im Osten Deutschlands doch das



Hauptbetätigungsfeld und man muss gut sein um in der Praxis zu bestehen.

Desy hatte bis Pfingsten Welpen, deshalb wollte ich fast noch ein Jahr warten.

Ludwig Thiel aus Münster hatte genannt und wäre der Einzige geblieben.

Die 20. VSwP mit 1-2 Hunden? Das hätten wir nicht gemacht. Dann fragte ein Teckelführer die Brauchbarkeitsprüfung an. Letztendlich meldeten sich

noch 2 DD- Führer- also konnte die Jubiläumsprüfung doch stattfinden.

Gerd Kunitz und der Revierführer Andreas Dehlan waren am Samstag bei warmen, trockenen Bedingungen ca. 6 h mit der Vorbereitung der Fährten befasst. Dann begann es zu regnen- 7 l. Damit waren die Bedingungen für Sonntag deutlich besser als erwartet.

Damit war en nun bei 20 derartigen Prüfungen seit 1993 im Juni nur einmal ungünstige trockene Bedingungen.

Der Teckel bestand zuerst souverän seine Brauchbarkeitsprüfung. Danach bestand Ludwig Thiel mit seinem gut vorbereiteten KSM- Rüden nach ca. 1 h

Fährtenarbeit. Der nächste Starter mit seinem DD konnte das Ziel nicht erreichen. Desy arbeitet die Fährte als Dritte zügig und sicher. Es war ein Genuss diesem Hund zu folgen- 23 Minuten zum Stück ohne die Fährte zu verlassen , das erlebt ein Führer nicht allzu oft.



Auch der nächste DD konnte bestehen. Damit kann die Prüfung

als erfolgreich eingeschätzt werden. Einziger Kritikpunkt- nur 1 Hund aus unserer LG- das ist zu wenig für unseren KSM- Bestand dieser LG. Übrigens – ein DD war 6 Jahre alt, es gibt keine Altersgrenze bei dieser Prüfung, umso größer ist noch unser Potential an KSM, die sich dieser Prüfung stellen sollten.



Weidmanns Heil! M. Schmiedel